

## 2. Taschengeld

## Kopiervorlage 2B\_6a

Aufgabe 6a: **Lies die Aussagen. Was sagen Eltern (E) und was Jugendliche (J) über Taschengeld? Ordne zu wie im Beispiel.**

|   |   |  |
|---|---|--|
| E | 1 | Ich benutze Taschengeld nie als Belohnung oder Strafe und zahle regelmäßig und pünktlich.                              |
|   | 2 | Ich spare immer am Monatsanfang ein paar Euro.   |
|   | 3 | Kredite gebe ich nicht. Das Taschengeld muss reichen.  |
|   | 4 | Ich kann für etwas Größeres sparen oder für Freibad- und Kinobesuche mit Freunden ausgeben.                            |
|   | 5 | Ich kontrolliere immer, was ich ausgabe. Ich schreibe alles auf.   |
|   | 6 | Wenn ich für mehr als zehn Euro im Monat telefoniere, muss ich es selbst bezahlen.                                     |
|   | 7 | So werden sie selbstständig und lernen den Umgang mit Geld.  |
|   | 8 | Ich frage mich immer, was ich gleich brauche und was ich später kaufen kann.   |
|   | 9 | Wenn sie am Monatsanfang gleich alles ausgeben, wird ihnen sehr schnell klar, wie lang und schwer 30 Tage sein können. |



## 2. Taschengeld

## Kopiervorlage 2B\_7a

Aufgabe 7a:  **Lies zuerst den Text im Schülerbuch auf Seite 84 und höre dir dann das Interview mit Anne und ihrem Vater Udo an. Welche Informationen im Hörtext entsprechen diesen Aussagen aus dem Lesetext? Kreuze an.**

|  |  |
|--|--|
| 1. Taschengeld ist kein Diskussionsthema bei ihnen in der Familie, finden Udo und Anne.                                |  |
| 2. Anne bekommt ihr Taschengeld regelmäßig auf ihr Konto.  |  |
| 3. Mit dem Geld kann sie machen, was sie will. Schulsachen kaufen die Eltern. Dafür gibt Anne kein Geld aus, sagt sie. |  |
| 4. Wenn sie sich etwas Teures kaufen will, muss sie lange sparen.  |  |
| 5. Die Kinder vergleichen, was die anderen in der Klasse bekommen.   |  |
| 6. Anne kriegt weniger als ihre MitschülerInnen. Und sie klagt oft zu Hause.   |  |
| 7. Für mehr Taschengeld muss Anne mit dem Hund spazieren gehen.  |  |
| 8. Einer ihrer Mitschüler bekommt 50 Euro im Monat. Aber von diesem Geld muss er sich auch Klamotten kaufen.           |  |
| 9. Mit 14 bekommt Anne mehr Taschengeld, sagt Udo.   |  |